Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1870

64 (24.4.1870)

urn:nbn:de:gbv:45:1-255885

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

Nr. 64. Sonntag, den 24. April 1870.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bei der Veranlagung zur Einkommensteuer sind nach Art. 6 des Einkommensteuergesetzes vom 6. April 1864 die Zinsen der verzinslichen Schulden in Abzug zu bringen; verzinsliche Schulden der Steuerpflichtigen sollen aber nur so weit als vorhanden angenommen werden, als deren Vorhandensein den Schätzungsausschüssen mit Bestimmtheit bekannt ist, oder als die Schulden bis zum 7. Mai unter Angabe des Namens und Wohnorts des Gläubigers und des Zinsfußes von dem Schuldner angegeben und auf Verlangen speciell nachgewiesen sind.

Der Unterzeichnete fordert deshalb sämmtliche mit Schulden belastete Steuerpflichtige der Gemeinde auf, für die bevorstehende Jahresveranlagung ihre verzinslichen Schulden in oben angegebener Weise bis zum 7. Mai d. J. bei ihm anzumelden, und bemerkt er, daß nach Bestimmung des Steuergesetzes der Abzug der Zinsen nicht rechtzeitig angemeldeter, beziehungsweise nicht nachgewiesener Schulden nicht verlangt werden kann.

Jever, den 21. April 1870.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Gemeinde Jever.

v. Harten

Im Anfange des Monats Mai werden folgende Beiträge zur Dienstbotenkrankencasse durch den Stadtdiener Frantz erhoben werden:

1. von jedem Dienstboten 10 Gs.,
2. von der Herrschaft für jeden ihrer Dienstboten 5 Gs.

Jever, 1870 April 15.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Vergantungen.

Der Gastwirth H. Janssen zu Bübbens läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

25. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung zu Bübbens öffentlich meistbietend verganten:

1 eich. Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Buddelei, 1 Schreibpult, 1 Schenkschrank, 1 esch. Sophatisch, 2 Spiegel, Schildereien, 1 Ecktisch, 8 Rohrstühle, 2 Dutzend Binsenstühle, 1 Gartenbank, 9 Tische, 1 amerikanische Wanduhr, 2 Setzbettstellen, dito Kinderbettstelle, 1 Kiste, 2 Waschballjen, 2 Paar Eimer, Fensterrouleaux, 1 Vogelbauer, Körbe, Blumen in Töpfen, zinnerne Maaße, Küchengeräthe aller Art, als: eis. Töpfe, Hangeisen mit Pfanne, Kannen, Theetöpfe, Tassen, Teller u. s. w.;

ferner: Dielen mit Platte zu einer Kegelbahn, Kegel und Kugeln;

sodann: Speck, Schinken, Kartoffeln und eine milchgebende Ziege und dergleichen mehr.

Käufer werden eingeladen.

Tettens, April 14. 1870.

Seetzen.

Die Frau Wittwe des Zimmermeisters Johann Bernhard Grashorn zu Neuheppens, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, läßt wegen Aufgabe des Geschäfts verschiedene zum Nachlasse ihres weil. Ehemannes gehörige bewegliche Gegenstände, namentlich:

1 große Parthie neuer Zimmer- und Tischler-Geräthschaften aller Art, als: Hobel, Sägen, Hammer, Kneifzangen, Zirkel, Winkel, überhaupt alle zum Betriebe des Zimmergeschäfts gehörige Werkzeuge, auch 7 Hobelbänke,

sodann: einen bedeutenden Vorrath Nutzholz, als: Balken, Dielen, Latten und Sparren, eschene, buchene und eichene Bohlen, auch eine Parthie Mahagoni-Holz und Fourniere;

ferner:

1 Secretair, 1 Eckschrank, 1 Commode, verschiedene Tische, Stühle, Spiegel, 2 Sopha, Schildereien, 1 Glasschrank, Bettstellen, mehrere sehr gute Betten, Küchengeräthe aller Art in Kupfer, Messing und Zinn, verschiedene eiserne Kessel und Töpfe, Balljen u. s. w. u. s. w.

am 25., 26. und 27. d. Mts., jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend,

Landesbibliothek Oldenburg

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist in ihrer Wohnung zu Neuheppens verkaufen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Arbeitsgeräthe am ersten Tage und die Holzvorräthe am zweiten Tage zum Verkaufe kommen werden.

Heppens, 1870 April 8.

K o ch.

Auf der am

25., 26. und 27. April d. J.

stattfindenden Vergantung des Nachlasses des weil. Zimmermeisters J. B. Grashorn zu Neuheppens kommen ferner:

mehrere Tau- und Takelwerke, welche beim Richten von Häusern ꝛc. gebraucht werden können, sowie verschiedene theils noch neue Daumkraften, auch mehrere Kippkarren ꝛc. ꝛc.

mit zum Verkaufe.

Heppens, 1870 April 20.

K o ch.

Der Häusling Gerhard Gerdes zu Altheppens läßt am

26. d. Mts.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist:

1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Sopha, 2 Tische, 2 Küchenschränke, wovon einer mit Aufsatz, 1 eichene Kiste, ½ Dutz. Stühle, 3 Bettstellen, 2 complete Betten, Schildereien, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, Haus- und Küchengeräth, mehrere Bänke ꝛc. ꝛc.

verganten, wozu Käufer eingeladen werden.

Wilhelmshaven, den 16. April 1870.

H. M e i n a r d u s.

Am Mittwoch, den 27. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

sollen in der Behausung der Frau Wwe. U p t s auf der Nordergast hieselbst:

1 Kleiderschrank, 1 Comtoirschrank, 5 Tische, 12 Stühle, 2 Spiegel, Schildereien, 2 Hangschränke, 1 Hangbuddelei, 1 schwarzwalder Uhr, 1 halbkast. Wanduhr, 1 Commode, 1 vollständiges Bett, Bett- und Fenstergardinen, 1 Plätteisen, 1 Regenwasserfaß, 2 Feuerzangen, Aschschaufeln, 1 Häckerlingslade, 1 Sense, 1 Sichte, 2 Milch- und 1 Butterballie, zinn. Leuchter, dito Kaffeekannen, 1 eis. Topf, allerlei Glas-, Porzellan- und Steinzeug, sowie 1 Kochofen, passend für eine Stube, u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Jever, 1870 April 19.

G e r d e s.

Die Erben des weil. Arbeiters Carl Eduard Behrens zur Kopperhörnerreihe lassen im Hause des Erblassers am

Mittwoch, den 27. April d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

1 Arbeitspferd, 1 tiedige Kuh, nahe am Kalben, 1 großen Glasschrank, 1 Sopha, 2 Tische, 2 Kochöfen, 1 eichene Kiste, 11 Stühle, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 Spiegel, 1 tannenen Kleiderschrank, 1 Waschballje, 1 complet es Bett, 1 Unterbett, 1 Pfühl, allerlei Mannskleidungsstücke, 2 eiserne Töpfe, 1 Theekessel, 1 Caffeekessel, 1 Küchenschrank, 1 Kuchenpfanne, 1 Kesselhaken, mehreres Hausgeräth von Zinn ꝛc.;

ferner: etwas Speck und Fett, eingemachte Bohnen und Sauerkohl, Zimmermanns- und Ackergeräthschaften, 1 complet es ledernes Pferdegeschirr, Cavelingen- und Richelholz, 1 Mistkarre, Heu ꝛc.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 15. April 1870.

H. J a n s s e n.

Die Wittwe des weil. Hausmanns Ulrich Behrchers zu Rothehaus, Gemeinde Hohenkirchen, läßt wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

27. und 28. April d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei ihrer Behausung öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten:

1 gutes Arbeitspferd,

5 milchwerdende Kühe, 3 2jährige Beester, 1 2jähr. Ochsen, 1 2jähr. Stier, einjährige Beester, 1 dito Stier, Kälber;

mehrere Fruchtsäcke, 1 Fruchtraspe, 1 Blan mit Schaalen und Gewichten, 1 Milch Schließholz, sämmtliches Milchgeräth, 1 Karre 1 Hund mit Hundehaus, 2 Rahmfässer, 1 Sie tine, 1 Drückbank, 1 Käsepresse, Milch Wassereimer, 14 Milchballjen, 1 Karne, 1 pas;

ferner: 3 vollständige Betten, Bett- und Leinen 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Com schrank, 5 Tische, 2 Spiegel, 1 Sopha, Stühle mit Lehnstuhl, 2 Wanduhren, 1 Ku lampe, einige Schildereien, Kisten, Kaste ser, etwas Speck und Fett und eingem Gartenfrüchte, sowie die sämmtlichen verha nen Küchengeräthe in Messing, Kupfer Zinn ꝛc. ꝛc.

Kaufliebhaber wollen sich einfinden.

Hohenkirchen, 1870 April 12.

O l t m a n n s, Aukt.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen Donnerstage, den

28. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Landesbibliothek Oldenburg

in dem von Frau Wittwe Weltzien bewohnten Hause zu Altheppens verschiedene Mobilien, namentlich:

1 vollständiges Bett, 1 Sopha, 1 Glasschrank, zu einem Ladenschrank passend, einige Tische, 1 Torfkasten, 1 Spiegel und mehrere Küchengeräthe

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Heppens. W. Becker.

Auf der Vergantung der Erben der Wittwe des weil. H. H. Richter zu Schortens

am 28. d. Mts.

wird auch eine Landrolle mit verkauft.

Der Arbeiter T. Schiller zu Kopperhörn, welcher seinen Haushalt aufgiebt, läßt am

28. d. Mts.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist vergantet:

1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Glasschrank, 5 Stühle, 3 Tische, wobei 1 Ausziehetisch, 1 Küchenschrank, 1 Bettstelle, 1 completes Bett, 1 Kochofen mit Zubehör, 1 Wiege, mehrere Fenster- und Bettgardinen, diverse Topfpflanzen, 1 Plätteisen, verschiedenes Haus- und Küchengeräth, 1 Kanarienvogel mit Bauer, 1 Faß Sauerkohl, 50 Stück Eisenbahnschwellen und sonstiges Nutzholz, 1 Paar Kniestiefel u. dgl. m.

Käufer werden eingeladen.

Wilhelmshaven, den 21. April 1870.

H. Meinardus.

Am

Freitag, den 29. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, wird die Vergantung in der Traube fortgesetzt und kommen namentlich zum Verkauf:

6 vollständige Betten, 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Küchenschrank, 1 Buddelei, 2 Dutzend Rohrstühle, 1 Kleiderschrank, 2 große Kessel, mehrere Töpfe, Bratpfannen, 2 Kochöfen, Tischgedecke, einige Dutz. Servietten, einige hundert verschiedene Gläser, sowie allerhand Küchengeräthe in Kupfer, Messing, Zinn und Eisen.

Jever. **H. Meyer sen.**

Schul-Sache.

Das neue Schuljahr beginnt am **25. April** und haben neu eintretende Kinder dann ihren Impf- und Geburtsschein vorzuzeigen. — Anfang des Unterrichts Morgens um **8 Uhr.**

Jever, April 20. 1870.

L. Fischer. Lahrssen.

Notificationen.

Für eine Handlung und Wirthschaft auf dem Lande wird auf sofort eine gut empfohlene Demoiselle gesucht, die im Laden, in der Wirthschaft und im Haushalte beschäftigt werden muß.

Wo? sagt die Expedition dieses Blattes unter Nr. 25.

Gesucht.

Eine Demoiselle für Laden und Haushalt, auf Mai anzutreten. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. unter Nr. 24.

Todtkrank und da Rettung!

Die Dienstmagd Cl. Knöbler war seit vielen Monaten von Brustleiden so geplagt und der Art heruntergekommen, daß ihr nahes Ende von Jedermann erwartet und sie mit den hl. Sterbesakramenten versehen wurde. In dieser trostlosen Lage versuchten wir es mit dem G. A. W. Mayer'schen **weißen**

Brust-Syrup,

und Gottsei es gedankt und Ihrem weißen Brust-Syrup, schon nach 2 Flaschen besserte sich ihr Zustand und nach Verbrauch der 3. Flasche ist sie so hergestellt, daß sie wieder ihrer Beschäftigung nachgehen kann.

Breitenfurth bei Wien, 1869.

Leop. Siegel, Gastwirth.

Autorisirte Niederlage bei **A. Drost** in Jever, **J. G. Onnen** in Hohenkirchen, **G. Eggers** in Sengwarden.

Gesucht.

Auf sogleich 3 bis 4 gute Rockarbeiter und 1 Hosenmacher in der Eyting'schen Schneiderei zu Varel.

Leihbank.

Jede beliebige Summe wird gegen Pfand auf 1 Woche, 1 Monat oder länger gegen mäßige Zinsen ausgeliehen. Als Pfand werden Kleidungsstücke, Hausgeräthe, sowie alle Werthsachen angenommen und können jeder Zeit wieder eingelöst werden.

Jever, 1870.

Wolf D. Josephs,
Schlachtstraße.

Das eine Haus neben der Baptisten-Kapelle ist noch zu verpachten.

A. F. Remmers.

Wegen Krankheit beider Dienstmädchen suche ich für eine Woche eine tüchtige Arbeitsfrau gegen hohen Lohn.

Dr. Seitz.

Zu vermiethen.

Eine kleine Wohnung auf Mai 1870 für einen kleinen Haushalt.

Kl. Schönengroden. Joh. L. Janssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Eine große Auswahl der neuesten und geschmackvollsten

Kleiderstoffe,

sowie das Neueste in **Stuart-Kragen & Stulpen** bei

Ernst Meyer.

Jever, April 1870.

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Oldenburger Rechenbuch

von H. F. Munderloh und C. H. Kröger.

Erster Theil. — Siebente, nach der neuen Maß- und Gewichtsordnung umgearbeitete, vermehrte Auflage.
Baarpreis ungebunden 7 Sgr., auf 12 ein Frei-Exemplar.

☞ Die vierte Auflage des zweiten Theils ist unter der Presse und erscheint demnächst.

Anhang zum ersten Theil des Oldenburger Rechenbuchs.

(Auszug aus der vierten Auflage des nach der neuen Maß- und Gewichtsordnung umgearbeiteten zweiten Theils.)
Baarpreis ungebunden 1½ Sgr., auf 12 ein Frei-Exemplar.

☞ Den Herren Lehrern, welche das Oldenburger Rechenbuch in ihren Schulen gebrauchen oder zuführen beabsichtigen, steht ein Frei-Exemplar zu Diensten, und bitten wir solches verlangen zu wollen.

Oldenburg. **Schulze'sche Buchhandlung.**

Die feinsten **Buckskins** zu Beinkleidern (in Schottisch und carrirt) und **Westen** in Seide und Wolle sowie Shlipse in allen Farben empfiehlt

Ernst Meyer.

Jever, April 1870.

Gänzlicher Ausverkauf.

Um wegen vorgerückter Zeit mein Lager gänzlich zu räumen, verkaufe von jetzt ab an zu

ganz billigen Preisen.

Jever, April 1870.

Ferd. Westerhausen.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Am Maimarkt

Tanzmusik

in der Traube.

Dienstag, den 26. April,

Tanzmusik

bei B. Wiggers.

Zu verkaufen.

Drei fette Schweine.

Haidmühle. H. A. Janssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Neue

SONNENSCHIRME

in großer Auswahl empfiehlt
Jever.

H. R. Harms
am alten Markt.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt
von 1818.

Für obige älteste und solide deutsche Feuer-Versicherungs-Anstalt nehmen auf **Gebäude und Mobilien, Waaren, Erntefrüchte, Vieh** ꝛc. Anträge entgegen die Special-Agenten im Amte Jever:

J. G. Harenberg in Jever,
Tanzlist F. J. Schindler in Heppens,
Rechngsstllr. Ziegfeld in Hohewerth,
J. F. Detmers in Wiarden,
S. Vogeler in Hooksiel.

Am Maimarkt, April 25,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. D. Sander
im Adler.

Am Maimarkt, April 26.,

Tanzmusik
im Rüstringer Hof,

wozu ergebenst einladet

J. W. Schleemilch.

Gefunden.

Ein Pelzkragen. Abzufordern bei Wwe. Otten in Jever, Steinstraße.

Orientalischer Caffeeschroot
von Johann Scholz aus Dresden,
1/2 Pak. 2 Gs., 1/4 Pak. 1 Gs.,
bei **J. L. Ildau.**
Jever, Wasserpfortstraße.

Gesucht.

Auf sofort 4 geübte Zimmergesellen.
Wiefels. G. C. Onnen.

Zahnschmerzen jeder Art werden bei hohlen und angesteckten Zähnen augenblicklich durch den berühmten **Judischen** Extract beseitigt. Dieses Mittel hat sich seiner nie fehlenden Wirkung wegen einen Weltruf erworben, und sollte daher in keiner Familie fehlen. — Echt zu haben in Fl. à 5 Sgr. für Jever bei J. G. Harenberg, für Sengwarden bei G. Eggers, für Hohenkirchen bei J. G. Onnen.

Kegelkugeln stets vorräthig bei
C. Hammerschmidt,
Wangerstraße in Jever.

Der Oelfarbendruck-Gemälde-Verein „Borussia" in Berlin,

welcher durch Lieferung von schönen Oeldruckbildern an seine Abonnenten berühmt ist, hat beim Unterzeichneten einige Mitgliedskarten behufs Eintritts in denselben niedergelegt und ladet zur Abnahme derselben ein.

Wem daran gelegen, ein gutes Oeldruck-Bild als hübsche Zimmerzierde zu haben, dem dürfte obige Anstalt zu empfehlen sein, da diese Bilder im Handel nicht zu haben sind und nur an die Abonnenten verabfolgt werden.

Jedes Mitglied erhält bestimmt ein Bild für seinen Beitrag. Spätestens im December jeden Jahres findet außerdem eine Prämien-Verloosung von circa 50 Stück Originalgemälden berühmter Meister statt, deren Werth pro Stück bis zu 100 Frdsd'or. beträgt und wozu zugleich jede Karte durch ihre Nummer als Loos dient.

Näheres bei

W. Th. Dümler.
Jever, April 1870.

Von Kochmaschinen und Decimalwaagen erhielt ich neue Sendung und verkaufe ich solche sehr billig.

Jever. K. H. Mehrtens.

Seefelderschaart. Diejenigen, welche Forderungen an meinen verstorbenen Bruder, Apotheker Ed. Harms zu Stollhamm, haben, werden ersucht, ihre **specificirten Rechnungen** innerhalb 14 Tagen an mich einzusenden.

Fr. Harms.

Zwei Fuder gut gewonnenes Heu und zwei Fuder Andel hat zu verkaufen
Großostiem. J. Faß.

Landesbibliothek Oldenburg

Specialitäten

aus der seit beinahe 20 Jahren rühmlichst bekannten Fabrik v. **A. Rennenpleunig** in Halle a/S.:

Liliov.ese, bewährtes Schönheitsmittel, unter Garantie, ganze Flasche 1 Thlr., halbe 17½ Sgr.,

Chinesisches Haarfärbmittel färbt dauernd braun und schwarz, à Fl. 25 Sgr., ½ Fl. 12½ Sgr.,

Dentifrice universelle vertreibt jeden Zahnschmerz à Fl. 5 Sgr.

Niederlage bei **J. C. R. Wölfel** in Jever.

Joh. H. Stoffers weil. Ehefrau Erben beabsichtigen ihr bei Rundum an der Chaussee belegenes Haus nebst großem Garten am

Donnerstage, den 28. April d. J., Abends 6 Uhr,

in F. Seetzen Wwe. Wirthshause zu Schaar unter der Hand zu verkaufen, und wollen Kaufliebhaber sich einfinden.

Das Haus ist zu zwei Wohnungen eingerichtet.

Neuende, den 16. April 1870.

H. Janssen.

Alleiniges Depot

für Jever und Umgegend.

Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Pack. 3 und 10 Sgr.

Dr. Béringuier's Kräuterwurzel-Oel zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Flac. 7½ Sgr.

Prof. Dr. Albers Rhein. Brustcaramellen à 5 Sgr.

Dr. Béringuier's aromatischer Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne) à 12½ und 7½ Sgr.

E. M. Hillers Wwe.,
Porzellanwaarenhandlung.

Kissinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Rakoczi, über dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Ehrhardt und Dr. Diruf handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Secretion, Bleichsucht, Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Neigung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon 30 Kr. = 8½ Sgr.

Nur allein ächt in **Jever** bei Hofapotheker **A. Müller.**

Kgl. Baier. Mineralwasser-Versendung.

Sonntag, den 1. Mai,

Tanzmusik

bei W. Wolken in Tettens.

Gesucht.

Ein Lehrling auf sogleich oder um Mai.

Waddewarden. G. Müller, Maler.

Gesucht: Auf sofort

zwei Zimmer- und Maurergesellen.

Tettens. T. Mammen.

In Auftrag der Ehefrau des abwesenden Schlächters Joseph Philippsohn in Jever ersuche ich alle diejenigen welche Forderungen an denselben zu haben vermeinen ihre Rechnungen binnen acht Tage bei mir einzureichen. Es wird um Einhaltung dieser Frist besonders gebeten, um noch vor Mai d. J. ein etwaiges Arrangement zu ermöglichen.

Desgleichen werden alle diejenigen, welche an den Schlächter Joseph Philippsohn noch schulden aufgefordert, binnen 8 Tagen an mich Zahlung zu leisten.

Jever, 1870 April 22.

Gerdes.

Ein altes Schwein hat zu verkaufen

T. O. Tjarks.

Wiarden, 1870 April 18.

Nachahmung.

Ungeachtet des gesetzlichen Deponates der Vignette giebt es fast keine größere Stadt in Deutschland, wo nicht die Verpackung der Stollwerck'schen Brustbonbons mehr oder minder täuschend nachgeahmt wird, ein Theil sogar unter Mißbrauch des Namens. Man wolle daher auf den Siegelverschluß genau achten.

Am Markttage, den 26. d. Mts., werde ich mit gut geräuchertem Seiten-Speck, Schinken, halben Schweinsköpfen und Mettwurst, bei kleinen und größen Parthien, zum Verkaufe auf dem Marktplatze ausstehen.

Linswege. Eilerd Frers.

Die Mitglieder der Versicherungsgesellschaft gegen Viehsterben für die Gemeinden Neuende und Hooksiel haben einen Beitrag von 6 sw. von jedem Rthlr. der Versicherungssumme im Laufe dieses Monats an den Unterzeichneten zu zahlen.

Neuende, den 16. April 1870.

H. Janssen.

Melior est melior!

Am 24. dieses Mts. werde ich wieder eine **feltene fette**

Kuh

schlachten, wovon ich das Fleisch bestens empfehlen kann.

Levi M. Hirsch.

Rüstersiel, den 20. April 1870.

Zugleich wird noch bemerkt, daß sich keiner daran grämen wird.

D. O.

Ich habe das von mir in Fedderwarden neu gebaute Haus mit Garten, noch auf den ersten Mai d. J. anzutreten, unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten.

Jever, 1870 April 22.

E. Rolfs.

Landesbibliothek Oldenburg

Von dem vom landwirthschaftlichen Vereine bezogenen

Kalidünger und Sommerroggen

kann ich auch an Nichtmitglieder ein Quantum abgeben.

H. D. Claßen.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich im hiesigen Orte als **Maler** und **Glaser** etablirt habe.

Billige und gute Arbeit bei reeller Bedienung versprechend, bitte ich, vorkommenden Falls sich meiner gütigst erinnern zu wollen.

Neustadtgödens. Achtungsvoll

O. Janssen.

Zu vermiethen.

Eine Wohnung mit etwas Gartengrund, zu Accum belegen.

Glarum. Zunken.

Gesucht.

Auf Mai ein Kindermädchen.

Jever, 1870.

Wolf D. Josephs.

Gesucht. Auf sogleich ein Schmiedegesell gegen hohen Lohn; auch wünsche ich einen Lehrling anzustellen.

Kopperhörn, b. Heppens.

W. Wilken, Schmied.

Zu verkaufen. Eine junge fette Kuh.

Tengshauser-Mühle, April 7. 1870.

G. Oelrichs.

Beste Leerer weiße und dito Kümmel-Käse empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Mehrere neue Korbwagen und Ackerwagen stehen zum Verkauf fertig bei

Jever, Osterstraße. A. Schulz.

Für rein gewaschene Wolle zahle ich in Tausch und gegen baar hohe Preise.

Förrien, April.

C. B. Herken.

Gesucht:

Ein gewandtes junges Mädchen, welches unentgeldlich das Damenkleidermachen erlernen will, sich aber verpflichtet, zu Zeiten an einer Maschine zu nähen.

Näheres in der Exp. d. Bl. unter Nr. 23.

Gesucht.

2 werkverständige Zimmergesellen.

Sillenstede, April 12. 1870.

Friedrich B. Harms,
Zimmermeister.

Kegel-Kugeln

empfiehlt G. Hölscher.

Jever, Schlachtstraße.

Diesen Sommer werden wieder mehrere Damen bei mir das Nähen erlernen können.

Horumersiel. Maria Meinen.

Rettig- und Brustcaramellenbonbons empfiehlt

O. Bley.

Gesucht.

Auf sofort ein Schmiedegesell.

Bübbens. H. E. Peters.

Bestes franz. Terpentinöl, 100 Pfd. zu 12½ Thlr. und einzelne Pfunde à 5 Gr., empfiehlt

O. Bley.

Bei uns ist erschienen:

Luther,

das Ketzergericht in Esens und die Bibel, von C. Gittermann, Rector in Esens.

Preis 5 Sgr.

C. L. Mettcker & Söhne
in Jever.

Gestopfte zweischläfrige Betten

zu bekannten billigen Preisen sind stets vorräthig bei

Jever. J. Gutentag.

Zu verkaufen.

Eine milchgebende Ziege ohne Hörner.

Grafschaft. Joh. Lübben Janssen.

Ich erhielt in diesen Tagen eine Sendung schöner **Kork- und Filzhüte,** welche ich meinen verehrten Kunden bestens empfehle.

F. G. Holthoff.

Gesucht.

Auf sofort ein Geselle.

Schaar, April 12. 1870.

J. H. Timm,
Schuhmachermeister.

Zu verkaufen.

Eine fast neue Webstelle mit allem Zubehör.

Pütthausen, Gemeinde Sengwarden.

Onke Thade Janssen Wwe.

Zu verkaufen.

Eine tiedige Kuh.

Feldhausen. H. Asche.

Möbel- und Spiegel-Lager.

Zum Frühjahrsbedarf halte ich mein Möbel- und Spiegel-Lager, welches in **Mahagoni, Nußbaum und Eschen** auf das Reichhaltigste assortirt ist, einem geehrten Publikum zu geneigten Einkäufen empfohlen.

Reparaturen werden prompt besorgt.

Jever, St. Annenstraße.

F. Asseier.

Stuckkalk bei

A. G. Andree.

Jever, St. Annenstraße.

Gesucht.

Auf den 1. Mai ein zuverlässiges Kindermädchen.

Gerrietshausen. Joh. Hobbie.

Lacke, Firnisse, Terpentinöl und feine Malerpinsel empfiehlt

A. G. Andree.

Jever, St. Annenstraße.

Landesbibliothek Oldenburg

Neue complete gute

zweischläfrige Gesindebetten

(sogenannte Volksbetten),

bestehend aus gestopftem Ober- und Unterbett, Pfühl und 2 Kissen, zu 3½ Louisd'or, sind zu haben bei

M. Mendelssohn.

Jever, auf der Schlacht.

Der norddeutsche Bundeskriegshafen Wilhelmshaven.

Bei Unterzeichneten und bei **C. F. Rost** in Neuheppens ist zu haben:

Preußens

Morgengabe an Deutschland

von

Hermann Uhde,

geheftet 2½ Sgr.

Obiges Büchlein erzählt in Kürze die Geschichte des Hafenbaues in Wilhelmshaven. Außerdem ist eine genaue Zeichnung der Hafenbauanlagen beigegeben, wodurch sich das Schriftchen besonders zum Führer und Wegweiser eignet, um sich auf dem weiten Terrain zurecht zu finden.

Mettcker u. Söhne,
Buchhandlung.

Mein Lager von **Pendulen** wurde dieser Tage wieder completirt, und halte solche, nebst meinem sonstigen **Uhrengeschäft** den geehrten Gönnern unter Garantie bestens empfohlen.

Jever. G. F. Bley,
Uhrmacher.

Mein in allen Theilen gut assortirtes

Farbewaarenlager

halte bei Bedarf angelegentlichst empfohlen.

Jever, St. Annenstraße.

A. G. Andree.

Die oft gehörte Klage, daß Nähmaschinen so bald ihre Dienste versagen, veranlaßt mich, Einrichtungen zu treffen, um solche gründlich herstellen zu können, und halte mich zu deren Reparaturen empfohlen.

Jever. G. F. Bley,
Uhrmacher.

Strohhüte,

weiß, braun und schwarz, wie auch

Bänder & Blumen

empfiehlt

Hooksiel. **A. Cohn.**

In der Nähmaschinenhandlung von Uhrmacher **G. F. Bley** in Jever werden **Stepparbeiten** für Schuhmacher und Sattler billig ausgeführt.

Eine gute fähre

Kuh

hat zu verkaufen Rickef Rickefs Wwe.
zur Klinkerei bei Knyphausersiel.

Zu verkaufen:

Eingemachte Bohnen und Sauerkohl.

Gr. Burgstraße. H. J. Harms.

Zum Frühjahrsbedarf empfehle mein

Lager aller Sorten

neuer Federn & Daunen,

von den billigsten Federn bis zu den feinsten Flockdaunen. Neue fertig gestopfte ein- und zweischläfrige Betten in Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

Jever, auf der Schlacht.

M. Mendelssohn.

Elegante Pianinos

neuester Construction, mit vollendeter Tonfülle bei vorzüglicher Bauart, liefert zu billigen Fabrikpreisen

P. Lichtenstein.

Jever.

Gesucht.

Ein Lehrling oder Gesell.

Marienstiel. J. G. Heeren,
Schmiedemeister.

Ein noch sehr gutes Karnrad hat billig zu verkaufen

St. Joostergroden. H. M. Reents,
Zimmermeister.

Ein Fortepiano steht zu verkaufen bei

Jever. H. J. Behrens.

Anleitung zum Pferdehandel

für den Laien, von Fritz Hinrichs, ist zu 3 Gr. zu beziehen.

Jever. Mettcker u. Söhne.

Das in Esens erscheinende

Sonntagsblatt,

à Quartal 5 Sgr. incl. Postgeld, hat eine große Verbreitung gefunden. Das Blatt bringt Naturwissenschaftliches, Unterhaltendes und Belehrendes, ferner eine ausgewählte Novelle. Bestellungen sind durch die Postbehörden an die Expedition in Esens zu richten.

Verlobungs-Anzeigen.

Johann Wilhelm Kuiper.
Anna Maria Gerriets.

Horsten. Dikhausen.

E. G. Lauts.
A. M. Brören.

Oepenhausen. Haddien.

Heiraths-Anzeige.

Maje Janssen Luiken.
Siemke geborne Ulferts.

Monee, St. Illinois, Nordamerika, am 19. März 1870.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt einer muntern Tochter wurden erfreut

Otto R. Bruhnken und Frau,
geb. Tjardes.

Middoge, 18. April 1870.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg